



Welt der Formeln, Rhythmen und Buchstaben

Aus unserem Projekt im Berufskolleg Sozialpädagogik unter dem Oberthema "Wir gestalten Lebenswelten" berichten unsere Schülerinnen:

Am Anfang des zweiten Halbjahres teilten wir uns klassenübergreifend in Gruppen ein, um verschiedene Spielideen passend zu dem Thema „Formen, Rhythmen und Buchstaben“ zu erarbeiten. Somit hatten wir genügend Zeit, unsere Ideen umzusetzen. Während dieser Vorbereitungsphase wurden wir von den Fachlehrern betreut.

Am 15.06.2012 war es dann so weit. Kindergartengruppen aus Markdorf bzw. aus der unmittelbaren Umgebung der Schule in Markdorf besuchten uns, auch die Schüler der Pestalozzi-Förderschule nahmen an unserem Projekt teil.

Im Vorfeld wurden die einzelnen Stationen von Schülern und Lehrern aufgebaut. Als die ersten Kinder kamen, wurden sie von den Klassensprechern und den Fachlehrern herzlich willkommen geheißen. Die Kindergartengruppen wurden von den jeweiligen Erziehern in Kleingruppen aufgeteilt. Nun ging die Entdeckungstour los.



Die Kinder besuchten die einzelnen Stationen und hatten von der ersten bis zur letzten Station jede Menge Spaß. Erstaunt waren wir wohl alle, denn die Kinder konnten nicht nur überraschend gut mit dem riesengroßen Fallschirm umgehen, nein, sie konnten auch schon in der Buchstabenschnecke ihren Namen hüpfen. Je nach Entwicklungsstand bot die Buchstabenschnecke unterschiedliche Schwierigkeitsgrade. Es bestand für die Kinder die Möglichkeit, Buchstaben, Begriffe oder sogar Rätsel zu „erhüpfen“.



Bei dem Spiel Twister zeigten die Kinder, wie schnell sie verschiedene Farben zuordnen können. Während des Rhythmik- Spiels blieben sie beim Aussetzen der Musik wie versteinert stehen. Auch bei dem großen Holzpuzzle bewiesen sie, wie gut sie mit Formen umgehen und aus dem Gesamtbild Formen erkennen können.

Geschicklichkeit zeigten sie ebenso bei Action Painting und Zahlenraupe und bei der Klanggeschichte demonstrierten sie, wie gut sie Instrumente einsetzen können.

Die Kinder waren von all dem so begeistert, dass einige Stationen doppelt besucht wurden. Auch die Erzieherinnen waren sehr angetan und sparten nicht mit Lob. Jedoch waren wohl das Schönste an dem ganzen Tag - und hierbei sprechen wir für alle - die strahlenden Gesichter aller Beteiligten und das Kinderlachen. - Julia Rebina und Jessica Grabert

<http://www.jvls-ueberlingen.de/index.php/aktuelles/pressemitteilungen/103-jvls-2bksp2-120615>